

in Erzeugungsgas sowohl abnimmt, als relativ sehr stark zurück. Er beträgt von 1. bis 14. Juni im Durchschnitt noch 0,0018 g oder 0,8 % des gesamten organ. Schwefels des Erzeugungsgases, gegenüber 4,3 % am 1. und 2. Juni.

Auch der Ölgehalt erfährt eine deutliche Abnahme. Wird der Ölgehalt des Umwälgases gleich 100 gesetzt, so sind die Mittelwerte für das Erzeugungsgas für 1. und 2.: 79,3; 3. und 4.: 48,3 und 8. bis 14. Juni: 40,2. Die Öle des Umwälgases waren sämtlich gelb gefärbt, während die des Erzeugungsgases ab 3. Juni alle farblos waren.

Die Gehalte des Erzeugungsgases, in % der Gehalte des Umwälgases ausgedrückt, zeigten im Durchschnitt vom 1.-2. zum 8. bis 14. Juni einen Rückgang

für Öl:	von 79,3	auf	40,2 %
" organischen Schwefel:	" 100	"	34,4 "
" Ölschwefel:	" 68,4	"	3,2 "

Der Schwefelgehalt des Öles hat sich also in weit höherem Ausmaß verringert, als der Abnahme der Ölmenge entspricht.

Erwähnt sei noch, daß vom 9. bis 11. Juni neben dem organischen Schwefel auch das Öl die niedrigsten Mengenwerte aufwies, was ohne Zweifel auf die gleiche Ursache, nämlich die Bedingungen im Vergaser I, zurückzuführen ist.

Für den Schwefelwasserstoff ergibt sich nach der Gasumstellung keine Veränderung gegenüber dem vorherigen Zustand.

Die Betrachtung der Gasanalysen auf der Zahlentafel II ergibt, wenn man 1 mit 2', also mit den luftfrei berechneten Werten des Erzeugungsgases, vergleicht, daß das Umwälgas durchweg 0,3 %  $C_nH_{2n}$  und, vom 3. bis 14. Juni, 0,3 %  $CH_4$  mehr, dagegen 2,2 %  $H_2$  weniger und dabei 0,8 % CO mehr als das Erzeugungsgas aufweist. Der  $CO_2$ -Gehalt liegt etwa übereinander.

Nimmt man dazu noch die Analysen 3 (vor Abhitzekeessel) vom 13. und 14. Juni, so läßt sich auch hierdurch noch keine Aufklärung der an sich nicht erheblichen Unterschiede im  $H_2$ -, CO- und  $CO_2$ -Gehalt erreichen. Diese ist erst nach Beibringung weiteren Untersuchungsmaterials zu erwarten.

Dagegen ist der etwas höhere Gehalt des Umwälgases an  $C_nH_{2n}$  und  $CH_4$  mit dem Einfluß des Trockenrohres zu erklären.